

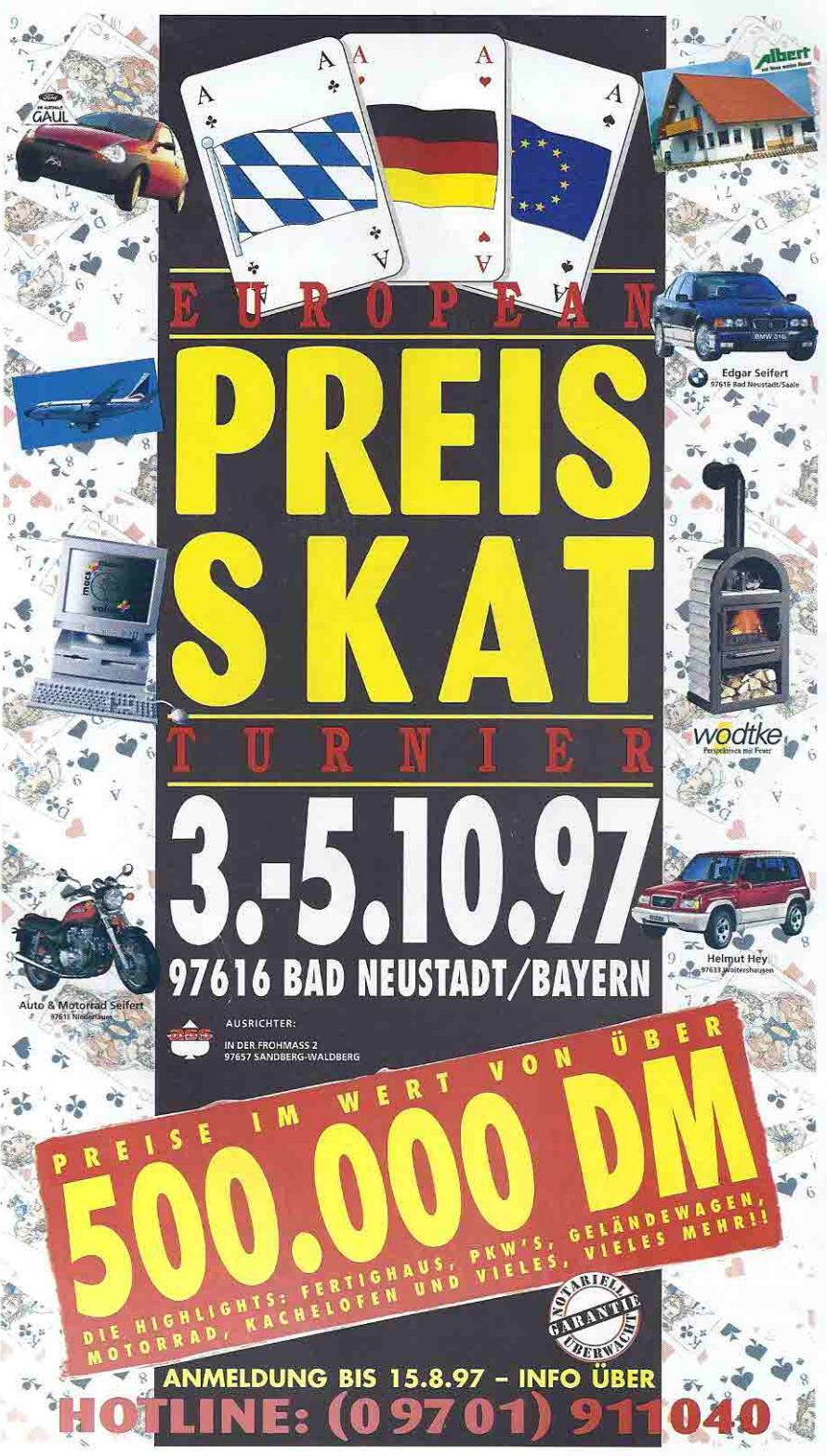
August 1997



# Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e. V.





EUROPEAN



# PREIS SKAT



TURNIER

# 3.-5.10.97



## 97616 BAD NEUSTADT/BAYERN

AUSRICHTER:  
IN DER FROHMASS 2  
97657 SANDBERG-WALDBERG

PREISE IM WERT VON ÜBER  
**500.000 DM**  
DIE HIGHLIGHTS: FERTIGHAUS, PKW'S, GELÄNDEWAGEN,  
MOTORRAD, KACHELOFEN UND VIELES, VIELES MEHR!!



ANMELDUNG BIS 15.8.97 - INFO ÜBER  
**HOTLINE: (09701) 911040**



# Der Skatfreund

## Vorhersage

Wenn im August  
der Nordwind weht,  
das Wetter  
lange schön besteht.



»Ich glaube,  
aufs Schwimmen  
werden wir  
verzichten müssen!«

# 1997

August 1997

## Aus dem Inhalt

- Ausschreibung Deutschlandpokal '97
- Mitgliederstand '97
- Ehrungen
- Das Deutsche Skatgericht
- Jugend-Special
- Bundesliga-Service
- 70 Jahre Skatgericht Feier in Altenburg
- Ihre Meinung
- Aus den Landesverbänden
- Veranstaltungen

Titelfoto:  
Verkehrsamt Norderney

## Autorenwettbewerb zum Thema Skatspiel

Das Theater Altenburg-Gera, die Skatstadt Altenburg und der Deutsche Skatverband prämiieren aus Anlaß des 7. Skatbrunnenfestes im 100. Jahr des Deutschen Skatverbandes 1999 ein Theaterstück, das dem Thema Skat gewidmet ist.

Gesucht wird ein bisher unveröffentlichtes Schauspiel, das bis zum 31. Januar 1998 beim Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, einzureichen ist.

Das Siegerstück wird nach Prüfung durch eine Jury aus Vertretern des Theaters, des Deutschen Skatverbandes und der Stadt Altenburg zum Skatbrunnenfest im Mai 1998 bekanntgegeben. Es erhält einen Aufführungsvertrag und soll im Mai 1999 in den Spielplan des Theaters aufgenommen werden.

## Redaktions- und Anzeigenschluß

Oktober-Ausgabe: 20. August 1997

November-Ausgabe: 22. September 1997

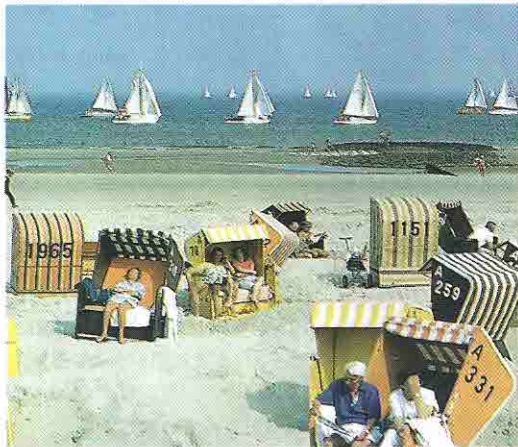
# Reif für die Insel

## 200 Jahre Seebad Norderney

Schon 1797 ernannte der preußische König Friedrich Wilhelm II. Norderney zum Seebad. Seitdem trugen sich so berühmte Gäste wie Fontane, Heine, Humboldt und Bismarck in die Gästeliste ein.

Damals wie heute gilt für Besucher und Insularer das Motto: »Norderney. Hier will ich sein.«

Gründe dafür gibt es genug, denn das Flair des Staatsbades, die magische Anziehungskraft der Insel, ist bis heute einmalig. Egal zu welcher Jahreszeit, Norderney hat für jeden Urlaubsgeschmack das Passende.



*Norderney bietet Erholung in gesunder Luft.*

Badespaß garantieren das Freizeitbad »Die Welle« und im Sommer die herrlich breiten und sauberen Strände mit bewachten Abschnitten, ein FKK-Strand mit Sauna am Meer und das Meerwasser-Wellenfreischwimmbad.

Für Fitness und Abwechslung sorgen Angebote wie Gymnastik, Volleyball, Segeln, Tennis, Reiten und ein 9-Loch-Golfplatz.

Das weitverzweigte Rad- und Wandernetz lädt zu ausgiebigen Inseltouren ein: z.B. zum

Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, zum Leuchtturm oder zur einzigen Windmühle auf den ostfriesischen Inseln.

Kulturliebhaber kommen durch zahlreiche Veranstaltungen wie Kurkonzerte, Kabarett, Theater oder bei einem Besuch im Heimatmuseum auf ihre Kosten.

Das besondere Klima und die Lage am Meer machen Norderney zu einer idealen Kurinsel. In gesunder Luft und belebender Brandung genießen die Besucher die ganzen Annehmlichkeiten, die der Norderneyer Kurbetrieb zu bieten hat – so das lichtdurchflutete Kurmittelhaus mit warmen Meerwasserbädern, Schlickanwendungen, Meerwasser-Inhalation, Bewegungstherapie und Massagen. Hier findet der Gast gesunde Entspannung und Wohlbefinden.



*Das »Haus der Insel« hat sein besonderes »Reiz«-klima.*

Bekannt ist Norderney auch als »Insel des Skats«. Hier residieren die rührigen »Norderneyer Buben« mit ihrem engagierten Vorsitzenden Hendrik Ley. Der Verein wurde 1977 gegründet und führt seither alljährlich das Skatturnier um den Insel-Wanderpokal durch, das immer wieder von weither Teilnehmer nach Norderney lockt, wo mit dem ebenfalls 1977 eröffneten Veranstaltungszentrum »Haus der Insel« eine hervorragende Spielstätte zur Verfü-

Wir sehen uns auf Norderney.



gung steht: viel Platz, luftig, hell und freundlich. Mit 529 Skatfreundinnen und Skatfreunden verzeichneten die »Norderneyer Buben« bei ihrem Insel-Wanderpokal (IWP) die bisher stärkste Teilnehmerzahl. Übertroffen wurde sie 1989, als die Insel-Buben Ausrichter der Deutschen Skatmannschaftsmeisterschaften waren und 608 Spieler/innen begrüßen durften. Im Laufe der Jahre fand sich bei den IWP-Turnieren viel Prominenz bis hin zu Ministern ein. In diesem Jahr wird die Veranstaltung nunmehr zum 20. Male durchgeführt.

## 20 Jahre »Norderneyer Buben«

Aus Anlaß ihres 20. Geburtstages bieten die »Norderneyer Buben« ein Drei-Tage-Skatprogramm. Das ist einmal das schon genannte Insel-Wander-Pokalturnier am 18. Oktober und zum anderen das Deutschlandpokal-Turnier am 19. Oktober 1997. Aufgalopp für beide Veranstaltungen ist ein Vorturnier am 17. Oktober 1997. Ausschreibungen dazu auf den folgenden beiden Seiten.

Wissend, daß die Skatspielerinnen und Skatspieler bei dem Meisterschaftsstreß auf den verschiedenen Ebenen mal wieder »reif für die Insel« sind, haben die »Norderneyer Buben« die Ausrichtung des Deutschlandpokals 1997 übernommen, der sich als bundesweites »Familientreffen« der Skater einen Namen gemacht hat. Man lernt sich natürlich noch besser kennen, wenn mehr Zeit zur Verfügung steht. Aus diesem Grunde haben die Norderneyer Skatfreundinnen und Skatfreunde den Insel-Wanderpokal kurzerhand auf den Vortag der Bundesveranstaltung gelegt. In Erinnerung gerufen werden darf, daß an dem Wochenende der Durchführung des Deutschlandpokals ansonsten Verbot anderer Skatveranstaltungen besteht.

Bekanntlich bedarf es zur Teilnahme am Deutschlandpokal keiner Qualifikation. So werden sich denn die Skatfreundinnen und Skatfreunde aus allen deutschen Landen und dem benachbarten Ausland in großen Scharen auf den Weg nach Norderney machen, um skatliche Familienbande zu festigen und neue zu knüpfen. Beim Spiel selbst wird man aber keine Verwandten kennen, denn da ist jeder selbst seines Glückes Schmied.

Bessere organisatorische Vorarbeiten kann der Ausrichter leisten, je früher die Anmeldungen vorgenommen werden. Daher: Frisch ans Werk! Anmeldeschluß ist übrigens der 28. September 1997.

Schirmherr des Deutschlandpokalturniers 1997 ist Landrat Hinrich Swieter. Er weiß die Veranstaltung bei den »Norderneyer Buben« in guten Händen. Sein herzliches Willkommen gilt den »Festländern«, die neben dem eigentlichen Reiseziel auch den einen oder anderen Blick auf die Insel und ihre Naturschönheiten haben mögen. Er wünscht allen Teilnehmern Erfolg und angenehme Erinnerungen an die Insellandschaft.

Bürgermeister Remmer Harms und Stadtdirektor Helmut Bruns sind sich einig, daß Skat aus teutonischen Regeln, französischem Blatt, deutscher Gründlichkeit, logischem Denken sowie verwegendem Spiel der Buben besteht und mit der schon angesprochenen Gründlichkeit sich die »Norderneyer Buben« ans Werk machten, das Turnier-Wochenende vorzubereiten. Beide sind sicher, daß der Deutschlandpokal für jeden, der mitmacht, eine schöne Sache zu werden verspricht. Sie heißen alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich willkommen, wünschen dem Turnier einen guten Verlauf, den Teilnehmern gute Karten und den »Norderneyer Buben« vollen Erfolg.

Kurdirektor Garrelf Remmers anerkennt die Mühen und Bemühungen der 20jährigen »Norderneyer Buben«, daß diese mit dem werbenden Wanderpokalturnier »IWP« dazu beigetragen haben, daß Norderney in weiten Skatkreisen der Bundesrepublik zu einem »Reizblatt im Reizklima der Nordsee« von besonderem spielerischen Wert geworden ist. Er entbietet allen Turnierteilnehmern im Namen des Niedersächsischen Staatsbades Norderney ein herzliches Willkommen und wünscht ihnen zum »Gut Blatt« das dazugehörige Quentchen Glück.

Die Präsidenten des Deutschen Skatverbandes, Heinz Jahnke, und des Skatverbandes Niedersachsen-Bremen, Uwe Scheifhacken, gratulieren den »Norderneyer Buben« zum 20jährigen Bestehen und verbinden mit ihrem Willkommensgruß an alle Turniergäste ein herzliches »Gut Blatt«.

*Georg Wilkening  
Schriftleiter*

